

MEDIENMITTEILUNG

25. August 2015

Valartis Group – Konzernrechnung für das erste Halbjahr 2015

Für das erste Halbjahr 2015 weist die Valartis Group nach International Financial Reporting Standards (IFRS) unter Berücksichtigung verschiedener Sonderfaktoren einen Konzernverlust von CHF 21.4 Mio. aus (30.6.2014 auf vergleichbarer Basis: Konzernverlust von CHF 20.7 Mio.). Dieses Ergebnis ist im Wesentlichen auf Wertminderungen auf Goodwill-Positionen und immateriellen Vermögenswerten in der Höhe von CHF 16.4 Mio. sowie auf Wertberichtigungen bei den latenten Steuern in der Höhe von CHF 3.6 Mio. zurückzuführen. Der Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft konnte auf dem Vorjahresniveau von CHF 21.8 Mio. gehalten werden (30.6.2014 auf vergleichbarer Basis: CHF 21.8 Mio.). Der Handelserfolg verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr auf CHF 8.3 Mio. Dadurch konnten der Geschäftsertrag auf CHF 32.4 Mio. und der Bruttogewinn auf CHF 3.5 Mio. gesteigert werden.

Vor dem Hintergrund der politischen und makroökonomischen Rahmenbedingungen blieb das Marktumfeld für die Valartis Group auch im ersten Halbjahr 2015 sehr anspruchsvoll. Für das Halbjahr 2015 weist die Valartis Group nach International Financial Reporting Standards (IFRS) unter Berücksichtigung zweier Sonderfaktoren einen Konzernverlust von CHF 21.4 Mio. aus (30.6.2014: Konzernverlust von CHF 20.7 Mio.). Dieses Ergebnis ist im Wesentlichen auf die folgenden Faktoren zurückzuführen:

- Wertminderungen auf Goodwill-Positionen und immateriellen Vermögenswerten in der Höhe von CHF 16.4 Mio. Diese Wertminderungen resultieren hauptsächlich aus der seit längerem mangelnden Ertragskraft einer Gruppengesellschaft;
- Wertberichtigungen bei den latenten Steuern in der Höhe von CHF 3.6 Mio. im gleichen Zusammenhang;
- Erheblicher Rückgang des Erfolgs aus dem Zinsgeschäft aus dem Obligationenportfolio von CHF 4.8 Mio. auf CHF 1.1 Mio. aufgrund des wesentlich tieferen durchschnittlichen investierten Volumens, der weiter tiefen Marktzinsen und des Fehlens attraktiver Wiederanlagemöglichkeiten in Anleihen.

Das erste Halbjahr 2015 aus operativer Sicht

Aus rein operativer Sicht – das heisst unter Ausklammerung der eingangs aufgeführten Sonderfaktoren – resultierten für das Halbjahr 2015 ein Geschäftsertrag von CHF 32.4 Mio. (30.6.2014: CHF 21.9 Mio.) sowie ein Bruttogewinn von CHF 3.5 Mio. (30.6.2014: Bruttoverlust CHF 5.8 Mio.), deren positive Entwicklung gegenüber Vorjahr hauptsächlich auf das Handlungsergebnis zurückzuführen ist. Der Ertrag aus Kommissionen und Dienstleistungen konnte mit CHF 21.8 Mio. gegenüber Vorjahr stabil gehalten werden. Erfreulich entwickelt hat sich das Segment Private Clients, das den Ertrag aus Kommissionen und Dienstleistungen trotz eines Netto-Neugeld-Abflusses um rund 10 Prozent auf CHF 21.0 Mio. erhöhen konnte (30.6.2014: CHF 19.1 Mio.). Die liechtensteinische Privatbank hat hierzu den massgeblichen Beitrag geleistet. Das Handlungsergebnis schliesst mit einem Gewinn von CHF 8.3 Mio. deutlich besser ab als im Vorjahr (30.6.2014: Verlust von CHF 5.9 Mio.). Den Personalaufwand konnten wir nach den umgesetzten Restrukturierungen in Fronteinheiten und trotz des Ausbaus der Kundenberater-Teams bei der Bank in Liechtenstein auf CHF 16.9 Mio. (30.6.2014: CHF 17.5 Mio.) reduzieren. Der Sachaufwand erhöhte sich infolge der Umsetzung regulatorischer Vorgaben und Projekt- und Beratungskosten im Zusammenhang mit der Neuorganisation

der Valartis Group auf CHF 12.0 Mio. (30.6.2014: CHF 10.3 Mio.). Die verwalteten Kundenvermögen betragen CHF 5.8 Mrd. (30.6.2014: CHF 6.2 Mio.).

Ein Blick nach vorne

Im ersten Halbjahr 2015 haben wir die neue Gruppenorganisation vollumfänglich umgesetzt. Wir fokussieren uns weiterhin auf die beiden Geschäftsbereiche Private Clients und Institutional Clients. Der Verwaltungsrat hat das Geschäftsmodell auch im ersten Halbjahr 2015 mit Blick auf die Kostenoptimierung und Ertragssteigerung laufend den neuen Rahmen- und Marktbedingungen angepasst und wird mit Nachdruck an der weiteren Ausgestaltung arbeiten. Der Verwaltungsrat prüft wie bereits früher kommuniziert verschiedene strategische Optionen für das künftige Geschäftsmodell der Valartis Group, um wieder angemessene Erträge auf dem eingesetzten Kapital zu erwirtschaften. Dieser wird die Stakeholder entsprechend informieren. Aus heutiger Sicht gehen wir davon aus, dass dies im 4. Quartal 2015 geschehen wird.

Den Halbjahresbericht 2015 finden Sie auf www.valartisgroup.ch.

Agenda

ConfCall Medien & Analysten	25. August 2015, 11.30 Uhr (Anmeldung via corporate.communications@valartisgroup.com)
Bilanzmedienkonferenz 2016	Ende April 2016
Generalversammlung 2016	11. Mai 2016

Beilagen:

- Key Figures Halbjahresergebnis 2015
- Halbjahresbericht 2015 der Valartis Group

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Kim-My Schefer, Head Corporate Communications & Marketing
Tel. +41 44 503 54 02, corporate.communications@valartis.ch

Valartis Group

Die Valartis Gruppe ist eine international tätige Banken- und Finanzgruppe mit Standorten in Liechtenstein, Österreich, der Schweiz sowie Luxemburg und Moskau. Valartis Group AG (Baar, Schweiz) ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert. Die operativen Aktivitäten der Private-Banking- und Wealth-Management-Einheiten sowie des Private-Equity-Bereichs ENR Russia Invest S.A. sind in die Valartis Finance Holding AG in Liechtenstein eingebracht, die der konsolidierten Überwachung durch die Finanzmarktaufsicht (FMA) Liechtenstein untersteht. Neben klassischer Vermögensverwaltung und Anlageberatung entwickelt, verwaltet und vertreibt die Valartis Gruppe innovative Nischenanlageprodukte und bietet spezielle Produkte an, die aus einer Kombination einer breiten Palette traditioneller Private Banking Services mit spezialisierten Beratungs- und Bankdienstleistungen aus den Bereichen Asset Management, Corporate Finance und Private Equity sowie mit innovativen Anlageprodukten in den Anlageklassen Aktien, Fixed Income, Alternative Investments und Immobilien bestehen. Zu den Kernmärkten der Valartis Gruppe zählen Mittel- und Osteuropa, der Nahe Osten und einzelne Länder Nord- und Südamerikas sowie Asiens.

www.valartisgroup.ch

KENNZAHLEN HALBJAHRESBERICHT 2015

In Mio. CHF	1.1.-30.6.2015	1.1.-30.6.2014
Total Geschäftsertrag	32.4	21.9
Erfolg aus Zinsen und Dividenden	1.1	4.8
Erfolg aus Kommissionen und Dienstleistungen	21.8	21.8
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	8.3	-5.9
Übriger ordentlicher Erfolg	1.2	1.2
Geschäftsaufwand	-28.9	-27.8
Personalaufwand	-16.9	-17.5
Sachaufwand	-12.0	-10.3
Bruttoergebnis	3.5	-5.8
Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen	-20.1	-5.0
Gewinnsteuern	-4.8	-0.4
Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen	-21.4	-11.2
Konzernergebnis aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen	0.0	-9.5
Konzernergebnis	-21.4	-20.7
zuzuschreiben auf Aktionäre der Valartis Gruppe	-24.1	-21.6
zuzuschreiben auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	2.7	0.9
Bilanzsumme	2'390	3'083
Fremdkapital	2'194	2'783
Eigenkapital (inkl. Anteile ohne beherrschenden Einfluss)	196	300
Eigenkapitalrendite	-8.9%	-6.5%
Gesamtkapitalquote (regulierte Valartis Finance Gruppe)	18%	n/a
Total Kundenvermögen	5'762	8'033
Aus weitergeführten Geschäftsbereichen	5'762	6'163
Aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen	0	1'870
Net New Money (1.1.-30.6.)	-240	62
Aus weitergeführten Geschäftsbereichen	-240	144
Aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen	0	-82
Kalkulatorische Kommissionsmarge, in Basispunkten	73	68
Personalbestand, auf Vollzeitbasis	221	271
Aus weitergeführten Geschäftsbereichen	221	208
Aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen	0	63
Cost Income Ratio aus weitergeführten Geschäftsbereichen	89%	127%
Schlusskurs VLRT Inhaberaktie, in CHF	13.00	20.35